UNIKLINIK RWTH AACHEN

PRESSEMITTEILUNG

Hans-Heimann Preis 2013 für Dr. Danilo Bzdok und Prof. Dr. Simon Eickhoff

Promotion entstand im Rahmen des Internationalen Graduiertenkollegs „Schizophrenie und Autismus“

Aachen, 29.11.2013 – Der diesjährige Promotionspreis der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) ging unter anderem an Dr. med. Danilo Bzdok und seinen Promotionsbetreuer, Prof. Dr. med. Simon B. Eickhoff, für die Promotion zum Thema „Funktionelle Spezialisierung für soziale Prozesse im menschlichen Gehirn”. Die Arbeit entstand an der RWTH Aachen im Rahmen des Doktorandenprogramms des Internationalen Graduiertenkollegs „Schizophrenie und Autismus“. Die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten sowohl an den Fachkliniken der Uniklinik RWTH Aachen als auch am Forschungszentrum Jülich und an der University of Pennsylvania (Philadelphia, USA). An allen drei Forschungsstandorten steht den Doktorandinnen und Doktoranden eine herausragende technische Infrastruktur im Bereich der bildgebenden Verfahren (MRT, fMRT, PET, MEG, Brain Mapping) zur Verfügung.

Der DGPPN-Promotionspreis zeichnet junge Forscherinnen und Forscher und ihre Betreuer für die besten Dissertationen im Fachgebiet der Psychiatrie und Psychotherapie aus. Der mit insgesamt 24.000 Euro dotierte Preis wurde, in Verbindung mit der Stiftung für Seelische Gesundheit, zum fünften Mal an drei Tandems von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vergeben. Die Preisverleihung fand im Rahmen der DGPPN Jahrestagung am Freitag, 29. November 2013, in Berlin statt.

Weitere Informationen bei:

Universitätsklinikum Aachen (AöR)
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.240 Betten rund 47.000 stationäre und 153.000 ambulante Fälle im Jahr.

UNIKLINIK RWTH AACHEN

PRESSEMITTEILUNG